

# Erster Spatenstich für die neue Kita



Friedensstadt – Den ersten Spatenstich für eine neue Kita in der Friedensstadt vollzogen am Mittwoch, dem 15. Juli, dem Geburtstag Schwester Josephi-

nes, Kirchenoberhaupt Stefan Tzschentke und sein Nachfolger Daniel Stolpe in der Siedlung des Meisters; siehe Bericht auf Seite 2. *(Fotos: rg)*

# Spatenstich für neue KiTa

Friedensstadt. – (rg) Zum ersten Spatenstich für den Neubau einer Kindertagesstätte in der Siedlung des Meisters hat am Mittwoch, dem 15. Juli, der Vorstand des Johannischen Sozialwerks eingeladen. Coronabedingt konnte sich nur eine kleine Gemeinde hierzu versammeln, aber viele andere waren in Gebet und mit guten Gedanken mit diesem Neuanfang verbunden.

Um 16 Uhr stimmte ein kleiner Chor mit dem Lied „An einem Sommermorgen“ die Anwesenden ein. Nach einer Begrüßung durch Joachim Steffen wandte sich Kirchenoberhaupt Stefan Tzschentke an die Anwesenden. Er sagte unter anderem:

„Das Haus, das hier errichtet wird, soll ein Haus der liebevollen Erziehung in die Freiheit Gottes sein und nicht ein Haus der Umerziehung in eine Gottesferne. Es soll den Menschen nützen und zum Himmel erziehen. Es soll ein Ort der Zuwendung, des Tröstens und des Freudenteilens werden und das schon während der Errichtung. [...]

Wenn wir in die Welt blicken, sehen wir vielerorts Krankheit, wirtschaftliche Nöte und Krieg.

Kinder bedeuten aber Hoffnung auf Besserung. Sie sind Hoffnungsträger, so wie es Erwachsene auch sein können. Diese sind aber schon von dieser Erde geprägt und teilweise ihren Gesetzen unterworfen. Kinder hingegen sind freier und glaubens-, vertrauens- und phantasievoller als Erwachsene.“

Gemeinsam mit dem nachfolgenden Oberhaupt Daniel Stolpe vollzog Stefan Tzschentke den ersten Spatenstich. Anschließend wurde der Herrgott mit einem gemeinsam gesprochenen Vaterunser um Segen für den Neubau gebeten. In der einen Hand einen Regenschirm, in der anderen ein Sektglas konnten sich die Anwesenden nun über dieses Ereignis freuen, bevor der gemeinsame Gesang des Liedes „Ich geh in die Berge“ die kleine Feier beendete.

Zum Schluss gab es noch einen besonderen Grund zur Freude. Sebastian Klages, Leiter der johannischen Kirchengemeinde Dortmund, übergab symbolisch einen Scheck seines Arbeitgebers, der Firma PepsiCo Deutschland GmbH, über 5000 Euro als Spende für den Kita-Neubau in der Friedensstadt.